

26.07.2022

**Anwesende**

Léon Gloden ■ Bürgermeister

Monique Hermes | Marc Krier ● Schöffen

Liane Felten | Claude Wagner | Tess Burton |  
 Patrick Frieden | Carine Sauer | Martine Cogniou-Looos |  
 Lynn Mantz | Claire Sertzniq ◀ Räte

# Bericht des Gemeinderates

---

## 1. ERMG: Provisorische Schulorganisation 2022/2023.

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) begrüßt Herrn Romain ASSELBORN, Direktor der regionalen Musikschule. Herr ASSELBORN erläutert, dass bereits 783 Schüler eingeschrieben sind, man jedoch mit ungefähr 800 Schülern für das kommende Schuljahr rechnet. Die endgültige Schülerzahl wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt. Das Gratisangebot des Musikunterrichts erleichtert die Einschreibungen. Es gilt allerdings aufzupassen, dass die Anzahl von 535 Wochenstunden aufrecht erhalten bleibt. Momentan sind 35 Musiklehrer in der Musikschule beschäftigt, darunter 2 Neugestellte. Ein Posten (6 Stunden Keyboard) bleibt noch zu besetzen.

Herr Romain ASSELBORN bemerkt außerdem, dass die Zahl der Einschreibungen höher ist als letztes Jahr. Man hat sich große Mühe gegeben, alle Einschreibungen zu überprüfen. Bis dato wurden bereits zwischen 18 und 19 Klassen zusammengestellt.

Wichtig zu erwähnen ist, dass die finanzielle Beteiligung in den beiden kommenden Jahren auch für die subventionierten Nachbargemeinden ansteigen wird. Herr Romain ASSELBORN gibt genauere Erklärungen dazu.

Die neu eingeführte Subvention vom Staat wird erst im Oktober 2023 ausbezahlt. Mit dieser Subvention wird das kostenlose Angebot des Musikunterrichts kompensiert.

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) bedankt sich bei Herrn Romain ASSELBORN für die ausführlichen Erläuterungen und informiert, dass wegen dem Anstieg an Schülereinschreibungen auch zusätzliche administrative Arbeiten anfallen. Deswegen wird ein Halbtagsposten für das Sekretariat der Musikschule geschaffen. Nach der Fertigstellung des neuen Kulturzentrums in Grevenmacher werden die Räumlichkeiten für den Gebrauch der regionalen Musikschule nochmals erweitert.

Rätin Tess BURTON (LSAP) informiert sich über die verschiedenen Orte, an welchen Musikunterricht stattfindet. Herr Romain ASSELBORN erklärt, dass in den „neuen“ Containern in der „rue du Centenaire“ noch Kurse stattfinden. Man wolle den Platz nutzen solange er noch verfügbar ist.

Rat Claude WAGNER (DP) bemerkt die geringe Teilnehmerzahl an der beratenden Überwachungskommission der Musikschule (weniger als 60%). Rätin Martine COGNIOL-LOOS (CSV), Präsidentin besagter Kommission, gibt Erklärungen dazu. Herr Romain ASSELBORN ergänzt, dass es unter anderem daran liegt, dass die meisten Mitglieder der genannten Kommission Vertreter aus den Schöffenräten der Nachbargemeinden sind.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

---

## 2. Genehmigung eines Kaufvertrages betreffend die Grundstücke gelegen „am Griefchen“ und „am Nidderwee“.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

---

## 3. Genehmigung einer Tauschvereinbarung mit Zugewinn.

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) gibt Erklärungen betreffend ein Bauprojekt im „Zéilewee“. Ein PAP muss noch erstellt werden. Herr Pierre-Nicolas CRESPIEN aus dem technischen Dienst der Gemeindeverwaltung gibt Erklärungen.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

---

**4.Reprofilieren und Einbau von bituminösem Mischgut auf dem ländlichen Weg am Ort „Gehaansflouer“ in Grevenmacher - Genehmigung der Pläne und des Kostenvoranschlags: 114.000.-€.**

Herr Yves CHRISTEN vom technischen Dienst der Gemeindeverwaltung erklärt, dass es sich beim Kostenvoranschlag um einen Landweg handelt, welcher von der „Route Nationale“ abbiegt. Rat Claude WAGNER (DP) bemerkt, dass der Weg in einem sehr schlechten Zustand sei.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

---

**5. Sozialamt :**

Genehmigung des Prüfungsberichts des Jahresabschlusses 2020.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

---

**6. Bestimmung neuer Orte und Räumlichkeiten für die Eheschließung und Erklärung der Lebenspartnerschaft (PACS) :**

a) Der Keller der „Zéintscheier“ in Grevenmacher.



b) Das Auditorium des Peter-von-Osburg-Hauses in Grevenmacher.



c) Der Osburg-Garten in Grevenmacher.



Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) gibt Erläuterungen zu den Bedingungen Hochzeits- und Lebenspartnerschaftszeremonien außerhalb des Stadthauses abhalten zu können. Rätin Claire SERTZNIG (DP) begrüßt die vorgeschlagenen Orte, bedauert jedoch, dass es nicht möglich ist diese Feierstunden auf dem Schiff M.S. Marie-Astrid zu organisieren. Bürgermeister Léon GLODEN bestätigt, dass auf Grund der Aussagen von der Innenministerin dies leider nicht möglich ist. Sie stellt außerdem die Frage, ob es organisatorisch überhaupt möglich sei eine Hochzeit in der regionalen Musikschule abzuhalten, da die Räumlichkeiten laut Direktor Romain ASSELBORN relativ ausgelastet sind. So fragt sie, ob der Konzertsaal auch bei schlechtem Wetter verfügbar sei. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) gibt Erklärungen dazu ab.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

---

**7. Festsetzung des Gewerbesteuersatzes und der Grundsteuersätze für das Geschäftsjahr 2023.**

a) Gewerbesteuer:	280%
b) Grundsteuer:	
A) landwirtschaftliche Betriebe	400%
B1) Gewerbebauten	550%
B2) Mischbauten	400%
B3) (andere Bauten)	250%
B4) Einfamilienhäuser, Renditeobjekte	250%
B5) Nicht gebaute Immobilien	400%
B6) Baugrundstücke	600%

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

## 8. Finanzbeihilfen:

- a) Spirit of the Highlands Pipes & Drums: 1.850.-€
- b) Tennis Club Grevenmacher: 2.500.-€
- c) Association Luxembourg Alzheimer: 50.-€
- d) Care Luxembourg : 50.-€
- e) Inter-Actions, Développement & Action Sociale : 250.-€

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

Herr Philippe FISCH, als Verantwortlicher der Umwelt- und Forstverwaltung,

Herr Kevin BECKER, als unabhängiger Berater,

Frau Luise THIEL, als unabhängige Beraterin,

Frau Carmen HOSTERT, als unabhängige Beraterin,

Frau Anne WOLTER, als unabhängige Beraterin,

Herr Sven NUSZKOWSKI, als Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung,

Herr Reinhard LINDNER, als interner Naturpaktberater.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

## 9. Klimapakt 2.0. :

Einrichtung eines interdisziplinären Teams für Energie und Klimaschutz mit der Bezeichnung "Klimateam" und Ernennung folgender Mitglieder.

Herr Marc KRIER, Vertreter des Schöffenrates und Mitglied der Umweltkommission,

Herr Claude WAGNER, als Mitglied der Bautenkommission,

Herr René HUSS, als Mitglied der Verkehrskommission,

Herr Jean-Claude WELTER, als unabhängiger Berater,

Herr Kevin BECKER, als unabhängiger Berater,

Frau Luise THIEL, als unabhängige Beraterin,

Herr Joris LECOSSEC, als unabhängiger Berater,

Herr Arthur WILLEMS, als unabhängiger Berater,

Herr Marc KIEFFER, als unabhängiger Berater,

Herr Sven NUSZKOWSKI, als Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung,

Herr Lars LINSTER, als externer Klimaberater.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

## 11. Schlussabrechnung der außerordentlichen Arbeiten :

- a) Einrichtung eines Clubheims „Op Flohr“: 344.290,85.-€

- b) Instandsetzung der Häuser 29-31, rue Syr : 1.347.722,67.-€

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

## 12. Genehmigung einer vorübergehenden Verkehrsverordnungen :

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

## 13. Personalangelegenheiten:

- a) **Umwandlung eines Postens als Gemeindebediensteter 50 % in der Laufbahn D1 in einen Posten als Gemeindebediensteter 50% in der Laufbahn B1.**

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

## 14. Informationen des Schöffenrates zu laufenden Projekten:

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) gibt folgende Informationen an die Mitglieder des Gemeinderates:

- Ein Tag der offenen Tür findet am 15. Oktober 2022 in der Gemeindeverwaltung statt. Es geht um die Sensibilisierung der Bürger(innen) sich für die Gemeindepolitik zu interessieren.

## 10. Naturpakt :

Gründung eines multidisziplinären Naturpakt-Teams für den Schutz der Natur und der natürlichen Ressourcen mit der Bezeichnung "Naturpakt-Team", und Ernennung folgender Mitglieder.

Herr Marc KRIER, als Vertreter des Schöffenrates, Mitglied der Umweltkommission und als Delegierter im Syndikat SIAS,

- ▶ Rätin Carine SAUER (CSV) bemerkt, dass 16 % der Wahlzettel ungültig sind. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) erläutert, dass es sich mehr um einen „Tag der offenen Tür“ handele. Die Stadtverwaltung wird dazu detaillierte Informationen betreffend das Wahlsystem in Luxemburg veröffentlichen.
- ▶ PAP rue de Flaxweiler wird in der Presse veröffentlicht und geht somit in die Prozedur. Dies bedeutet einen wichtigen Fortschritt für die Entwicklung der Stadt Grevenmacher.
- ▶ Für das Sekretariat der regionalen Musikschule wird ein neuer Halbtagsposten geschaffen.
- ▶ Parking „Réngmauer“: Es wurden Statistiken betreffend die Auslastung des Parkhauses in Auftrag gegeben. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) stellt fest, dass es kein Parkproblem in Grevenmacher gibt. Die Statistiken hätten ergeben, dass das Parkhaus noch nicht vollständig ausgelastet ist. Man plane Parkplätze zur Miete anzubieten, müsse aber Bedingungen dazu ausarbeiten wie z. B. Anzahl der Stellplätze, Preise, usw. Nach der Neugestaltung des Marktplatzes werden zwischen 15 und 20 Parkplätze auf dem Marktplatz verschwinden. Das Thema wird in einer Arbeitssitzung des Gemeinderates behandelt werden. Rat Patrick FRIEDEN (DP) beantragt, dass diese Planung in der Verkehrskommission diskutiert wird. Ein direkter Impact auf die öffentliche Parksituation wäre offensichtlich. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) lehnt dies ab mit dem Argument, dass es sich hierbei um die Vermietung von Gemeindeeigentum handele, und dies somit ausschließlich der Kompetenz des Gemeinderates unterliege.
- ▶ Die Termine für die kommenden Gemeinderatsitzungen wurden mitgeteilt und angenommen.
- ▶ Am 21. September 2022 findet eine Informationsversammlung betreffend die Instandsetzung der „rue Victor Prost“ und der „rue des Bateliers“ statt.
- ▶ Schöffin Monique HERMES (CSV) teilt mit, dass am 13. Oktober 2022 ein Konzert, verbunden mit einem kurzen Vortrag über die Geschichte des Osburg-Hauses stattfinden wird.
- ▶ Schöffe Marc KRIER (déi gréng) informiert, dass, das Schwimmbad sich auf Grund des sonnigen Wetters über weit mehr Besucher als im vergangenen Jahr freuen kann. Daher wäre jedoch auch mehr Sicherheitspersonal von Nöten. Es wurden bis jetzt nur, geringere Vorfälle, wie zum Beispiel, Alkoholkonsum, oder Verstöße gegen das Rauchverbot festgestellt.
- ▶ Schöffe Marc KRIER (déi gréng) gibt Informationen zum „Ruffbus“: erste Statistiken erweisen, dass man durch die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Manternach finanzielle Einsparungen vermerken kann.

- ▶ Des Weiteren erklärt Schöffe Marc KRIER (déi gréng), dass die Zertifizierung des Klimapaktes Ende dieses Jahres erfolgen soll. Anfang 2023 wird die Stadt Grevenmacher sich dann auch im Naturpakt zertifizieren lassen. Beide Zertifizierungen zum gleichen Zeitpunkt sind wegen des Arbeitsaufwandes leider nicht möglich.

---

## 15. Fragen an den Schöffenrat

Rätin Claire SERTZNIG (DP):

- ▶ Wegen der aktuellen Baustelle in der „rue Boland“ wird der Verkehr durch die Weinberge umgeleitet. Vor dem Kollektivurlaub müsse der Belag erneuert werden, damit die Straße befahrbar sei. Herr Yves CHRISTEN vom technischen Dienst erklärt, dass es so kurzfristig nicht möglich sei den kompletten Belag zu erneuern, man würde aber alles tun, um den Belag bestmöglich zu reparieren.

Rat Patrick FRIEDEN (DP):

- ▶ Zone 30: Er möchte sich über den aktuellen Stand betreffend die Einführung einer 30er-Zone informieren. Schöffe Marc KRIER (déi gréng) gibt Erklärungen diesbezüglich. Die 30er-Zone wäre vorgesehen und ein Meeting mit dem Planungsbüro ist geplant. Rat Patrick FRIEDEN (DP) bemerkt außerdem, dass man dann auch den „Zéilewee“ berücksichtigen solle.
- ▶ Schwimmbad: Er hat persönlich mehrmals das Freiluftbad in Grevenmacher besucht, und musste feststellen, dass bei 2 Bahnen im mittleren Becken die Folie erneuert werden müsse. Man hätte den Eindruck, man würde sich auf einem Trampolin befinden. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) informiert, dass die Folie wahrscheinlich während der Montage des „Double-Racer“ beschädigt wurde, man müsse allerdings noch klären, ob die Montage-Firma dafür haftbar gemacht werden kann. Man müsse das Becken komplett leeren, um die Folie ersetzen zu können.

Rat Claude WAGNER (DP):

- ▶ Berliner Kissen: Er erkundigt sich, wieso das Berliner Kissen so dicht an der Kurve in der „rue du Stade“ positioniert wurde. An dieser Stelle gäbe es durch die Kurve sowieso eine Verkehrsberuhigung. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) gibt Erklärungen. Laut Aussagen verschiedener Einwohner des betroffenen Wohnviertels wird auf der Teilstrecke „rue du Stade“ sehr schnell gefahren. Wagen müssen jetzt auf jeden Fall abbremsen. Wir befinden uns noch in der Testphase, aber man stelle bereits fest, dass die Geschwindigkeit der Autos minder geworden ist. Außerdem sei das Berliner Kissen in der Mitte der Straße angebracht, so Herr Yves CHRISTEN vom technischen Dienst.

Rätin Liane FELTEN (CSV):

- ▶ Stufenplatz: Die Ziergräser im Stufenplatz sind gelblich und verbrannt. Es wäre kein sehr schöner Anblick, so Rätin Liane FELTEN. Der Boden wäre voller Steine, und überall lägen Zigarettenstummel. Rätin Carine SAUER (CSV) ergänzt, dass man eine grünere und sonnenfestere Bepflanzung anlegen sollte. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) informiert, dass der Landschaftsplaner vom Osburggarten kontaktiert wird, um ein Konzept auszuarbeiten.
- ▶ „Nouveaux arrivants“: Sie bedankt sich für die Teilnahme und die Unterstützung für die Empfangsfeier der neuen Mitbürger(innen) der Stadt Grevenmacher.
- ▶ Stadion: Unter der Tribüne stand bei einem vergangenen Fußballspiel eine kleine Tür offen, welche unter die Tribüne führt. Dadurch sei das Sicherheitskonzept des Stadions gefährdet. Sie schlägt vor einen Absatz installieren zu lassen, dass sich niemand dort verletzen kann.

Rätin Carine SAUER (CSV):

- ▶ Vereinshaus: Das Home der Pfadfinder wird oft von anderen Vereinen genutzt, was hohe Heizkosten mit sich bringt. Sie stellt die Frage, ob die Stadt Grevenmacher sich an den Kosten beteiligen könnte. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) schlägt vor, dass die Pfadfinder einen Antrag an die Stadtverwaltung diesbezüglich einreichen sollen. Schöffin Monique HERMES (CSV) informiert, dass bereits eine Subvention seitens der Stadt Grevenmacher an die Pfadfinder gezahlt wird. Man könnte diesen Betrag erhöhen.
- ▶ Öffentliche Toilette: Im unterirdischen Parkhaus gibt es eine öffentliche Toilette. Leider ist aber nirgendwo eine Beschilderung zu finden. Herr Yves CHRISTEN vom technischen Dienst informiert, dass ein Kostenvorschlag für die Beschilderung angefordert wurde.

Rätin Martine COGNIOL-LOOS (CSV):

- ▶ Schwimmbad: Sie bemerkt, dass das Schwimmbad bei großer Hitze viele Besucher zählt und erkundigt sich nach der Möglichkeit ein Umleitungsschild zum Parking „Laangwiss“ aufzustellen. Rat Claude WAGNER (DP) bestärkt die Aussage der Rätin COGNIOL-LOOS (CSV). Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) informiert, dass die Stadtverwaltung eine Prozedur eingeführt hat, welche bei Temperaturen ab 30 Grad Celsius in Kraft tritt. Diese Prozedur regelt die Parksituation beim Schwimmbad und weist auf alternative Parkplätze hin.
- ▶ Einweihung Osburghaus: Sie spricht Dank und Lob für die geleistete Arbeit an alle Beteiligten aus.

Auch hebt sie die begrüßenswerte Initiative von Vereinen, wie u.a. Fussball und Tennis, hervor, welche Camps für Jugendliche während der Ferien organisieren.

Schöffin Monique HERMES (CSV) bedankt sich für die Hilfe bei der Organisation sowie für die Teilnahme an der „Maacher Zäitrees“.